



wenglor am Stammsitz Tettang:
Das Forschungs- und Entwicklungsgebäude (rechts) ist direkt mit der Verwaltung und Fertigung verbunden (links). Auch das Logistik-, Vertriebs- und Schulungszentrum (oben) befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Collaboration in Zeiten der Globalisierung

wenglor sensoric gmbh führt Cisco Unified Communications ein



Hier ist Hightech zu Hause –
Eingangsbereich von wenglor



Am Bodensee zu Hause und global orientiert
– Logistik-Gebäude von wenglor

Als einer der ersten deutschen Mittelständler nutzt die wenglor sensoric gmbh das gesamte Spektrum von Cisco Unified Communications. Das Hightech-Unternehmen aus Tettang optimiert die standortübergreifende Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern, Kunden und Partnern mit einer umfassenden Lösung, die es sich vom Cisco-Partner xevIT auf den Leib schneiden ließ. Optimierte Kommunikationsprozesse sorgen für mehr Effizienz und Produktivität; die Qualität der Kundenbetreuung hat sich spürbar erhöht. Produktschulungen führt wenglor heute als virtuelle Meetings per Rich-Media-Konferenzen durch. Innovationen gelangen somit schneller und ohne hohe Reisekosten auf den internationalen Markt. Gleichzeitig werden CO₂-Emissionen vermieden, womit wenglor erneut sein ökologisches Engagement untermauert. Schrittweise werden nun die Auslandsniederlassungen an das Firmennetzwerk angeschlossen. Da ist es gut, dass der zentral installierte Cisco Unified Communications Manager leicht mit den Anforderungen mitwachsen kann.

Die wenglor sensoric gmbh steht beispielhaft für einen deutschen Mittelständler, der die Globalisierung als Wachstumschance nutzt. Die ersten wenglor-Sensoren fertigte Firmengründer Dieter Baur 1983 noch mit einer Handvoll Mitarbeitern im eigenen Haus unterm Dach. 25 Jahre später verfügt sein Unternehmen über ein hochmodernes Logistik-, Vertriebs- und Schulungszentrum am Stammsitz Tettang, unweit vom Bodensee. wenglor beliefert heute mehr als 50.000 Industrieunternehmen in aller Welt und betreibt diverse Niederlassungen in Europa, China und den USA. Auch die Produktpalette hat sich im Lauf der Jahre stark erweitert; sie umfasst optoelektronische Sensoren, induktive Näherungsschalter, Barcode- und Sicherheitstechnologie sowie industrielle Lösungen zur digitalen Bildverarbeitung. Die Mitarbeiteranzahl ist über die Jahre auf nunmehr 500 angestiegen; der Jahresumsatz beläuft sich auf 50 Millionen Euro. Das anhaltende Firmenwachstum, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, blieb in der Öffentlichkeit nicht ohne Widerhall. Ernst & Young beispielsweise nominierte wenglor mehrfach zum „Entrepreneur des Jahres“, zuletzt wieder 2006.

Hintergrund

Die 1983 gegründete wenglor sensoric gmbh liefert optoelektronische Sensoren, induktive Näherungsschalter sowie Barcode-, Sicherheits- und Bildverarbeitungslösungen an gut 50.000 Kunden in aller Welt. Rund 500 Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von gut 50 Millionen Euro.

Herausforderung

Die Globalisierung erfordert hocheffiziente Kommunikationsformen über Ländergrenzen hinweg. Mit herkömmlichen Telefonanlagen und einem heterogenen Netzwerk ließ sich dies nicht bewerkstelligen.

Lösung

Am Firmensitz in Tettang bildet ein ausfallsicheres Netzwerk von Cisco die Plattform für ein breites Spektrum unterschiedlicher Unified Communications-Anwendungen, einschließlich virtueller Meetings per Rich-Media-Kommunikation.

Nutzen

- Verbesserte Erreichbarkeit, optimierte Kommunikationsprozesse
- Weltweite Collaboration mit Kunden und Partnern optimiert
- Virtuelle Konferenzen statt hoher Reisekosten
- Kurze Time-to-Market
- Ökologisches Engagement: weniger CO₂-Emissionen
- Hohe Skalierbarkeit zur Anbindung von Auslandsniederlassungen



Ein Lager von wenglor: Hier wartet die Ware auf den Versand in alle Welt

Netzwerk unterstützt Wandel zum Global Player

2007 war für wenglor in mehrfacher Hinsicht ein Jahr der Weichenstellung: Mit Fabian Baur, dem Sohn des Firmengründers, tritt die zweite Generation in die Geschäftsführung ein. Im Oktober ging das neu erbaute Logistikzentrum offiziell in Betrieb. Außerdem markiert 2007 den Einstieg in die Welt integrierter Kommunikation auf IP-Basis: „Unified Communications ist für uns ein unverzichtbarer Baustein, um unsere mittelständisch geprägten Unternehmensprozesse an die Rolle als Global Player anzupassen“, sagt Harald Füssinger, IT-Leiter bei wenglor. „Notwendig wurde ein Re-Design des Netzwerks ohnedies zur Integration des neuen Logistikcenters in die vorhandene IT-Landschaft. Wir nahmen den Neubau zum Anlass, uns endgültig von traditionellen Telefonanlagen zu trennen und eine gemeinsame Basis für die gesamte Daten-, Sprach- und Videokommunikation zu errichten.“

Parallel dazu wollte wenglor auch die historisch gewachsene LAN-Infrastruktur vereinheitlichen, um seine Administrationskosten nachhaltig zu begrenzen. Zudem sollte das kabelgebundene Netzwerk durch ein Wireless LAN erweitert werden, das mobile Arbeitsformen ermöglicht. Mit Blick auf die Anforderungen der Globalisierung hebt Harald Füssinger hervor: „Unser neues Netzwerk ist als Plattform für innovative Unified Communications-Anwendungen konzipiert, mit denen wir die standortübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg signifikant verbessern.“

Effizient administrierbare Lösung aus einem Guss

Den durchgängigen Einsatz von Netzwerk-Komponenten und Unified-Communications-Lösungen des Weltmarktführers Cisco begründet der IT-Chef so: „Unser Partner xevIT konnte uns überzeugend darlegen, dass sich mit dem Cisco-Portfolio unser komplettes Pflichtenheft abbilden lässt – also kein Stückwerk, sondern alles aus einem Guss.“ Der IP-Kommunikationsspezialist xevIT ist für Planung, Design und Implementierung verantwortlich. Christian Griebel, zuständiger Account Manager bei xevIT, kommentiert: „wenglor zählt bundesweit zu den ersten mittelständischen Unternehmen, die das gesamte Spektrum von Cisco Unified Communications zur Verbesserung ihrer globalen Collaboration ausnutzen.“

Das redundante und daher ausfallsichere Backbone des neuen Netzwerks setzt sich aus modularen Switches der Serie Cisco Catalyst 4500 zusammen. Im Access-Bereich sind Switches der Catalyst-Familie 3560 im Einsatz. Die Cisco-Switches bieten Power-over-Ethernet (PoE), sodass Endgeräte ihre Betriebsenergie also nicht aus einer separaten Steckdose beziehen, sondern aus dem IP-Netzwerk. Entsprechend geringer fällt der Verkabelungsaufwand aus. Zur drahtlosen Kommunikation sind Firmenzentrale und Logistikzentrum mit Access Points Cisco Aironet 1242 ausgeleuchtet. „Gesteuert werden diese Funk-Basisstationen von einem Controller Cisco 4402, der die eigentliche Intelligenz bereitstellt. Ein Controller-basiertes Wireless LAN lässt sich gemeinsam mit dem festverkabelten Netzwerk, also sehr effizient managen und zudem flexibel erweitern“, erläutert Christian Griebel. Im wenglor-Schulungcenter können sich Kunden und Partner außerdem auf einfache und sichere Weise drahtlos ins Internet einwählen und auf das eigene Firmennetzwerk zugreifen.



Kommunizieren effizient dank Unified Communications – Die Mitarbeiter von wenglor

Verbesserte Erreichbarkeit und optimaler Kundensupport

Anstelle der alten Telefonanlage stellt heute der Cisco Unified Communications Manager sämtliche Vermittlungsdienste zentral bereit. Die Software ist bei wenglor auf zwei Servern installiert, die zusammen einen ausfallsicheren Cluster bilden - Kommunikation ist geschäftskritisch und braucht deshalb Hochverfügbarkeit. Die Erreichbarkeit seiner Mitarbeiter verbessert wenglor mit dem Cisco Presence Server in Kombination mit dem Cisco Personal Communicator. Auf einen Blick ist jederzeit erkennbar, wer wann über welchen Kommunikationskanal am besten zu erreichen ist. Die dafür erforderlichen Teilnehmer-Stamminformationen bezieht die Lösung direkt aus dem Unternehmensverzeichnis Lotus Domino. Doppelte Datenhaltung wurde an dieser Stelle somit vermieden. Und falls ein Mitarbeiter momentan über keinen Kommunikationskanal zur Verfügung steht (zum Beispiel, weil er in einem wichtigen Kundengespräch nicht gestört werden will oder aber in der Mittagspause ist), bleiben Anrufer dennoch nicht ohne Feedback: Dank Cisco Unity verfügen Mitarbeiter über eine persönliche Voice-Box, für die sich unterschiedliche Ansagetexte sehr einfach einstellen lassen.

Den wenglor-Support erreichen Kunden über eine zentrale Einwahl-Nummer. Dahinter geschaltet ist die Lösung Cisco Unified Contact Center Express. Sie routet jede Anfrage über intelligente Sprachmenüs automatisch zu einem kompetenten Ansprechpartner, beispielsweise in der Vertriebsabteilung oder im Support-Call-Center.

Ein Highlight ist für Harald Füssinger die Lösung Cisco Unified MeetingPlace: „Damit sind integrierte Web-, Voice- und Videokonferenzen möglich. Wir nutzen Rich-Media-Meetings insbesondere für Schulungszwecke, zum Beispiel um unsere Auslandsniederlassungen frühzeitig über aktuelle Produktinnovationen zu informieren.“ Bisher erforderten Produktschulungen persönliche Anwesenheit. Das betraf immerhin gut 150 Mitarbeiter, mindestens zweimal im Jahr. „Heute können wir je nach Bedarf ad hoc ein Meeting anberaumen. Wir sparen erheblich sowohl bei den Reisekosten als auch bei der Arbeitszeit, und relevante Inhalte tragen schneller zum Markterfolg bei“, so Füssinger weiter. Rich-Media-Kommunikation verringert zudem in beträchtlichem Ausmaß reisebedingte CO₂-Emissionen. Für wenglor ist Klimaschutz ein vordringliches Anliegen. Allein 1,3 von insgesamt 9 Millionen Euro für das neue Logistikzentrum fließen in die umweltfreundliche Technik zur Ab- und Erdwärmenutzung. Ökologische Orientierung zahlt sich auch im Wettbewerb aus. Denn immer mehr Kunden fragen danach, wie „grün“ ein Unternehmen ist.

Unterdessen plant wenglor die zügige Anbindung ausländischer Niederlassungen an die zentrale Unified-Communications-Plattform. Die Schweiz kommt als erstes an die Reihe. Dort werden sich die entsprechenden Hardware-Investitionen, so Harald Füssinger, schon nach ein bis zwei Jahren amortisieren.



Cisco Systems GmbH
Kurfürstendamm 21-22
D-10719 Berlin

Cisco Systems GmbH
Neuer Wall 77
D-20354 Hamburg

Cisco Systems GmbH
Hansaallee 249
D-40549 Düsseldorf

Cisco Systems GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 67-69
D-53113 Bonn

Cisco Systems GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 3
D-65760 Eschborn

Cisco Systems GmbH
Wilhelmsplatz 11
(Herold Center)
D-70182 Stuttgart

Cisco Systems GmbH
Am Söldnermoos 17
D-85399 Hallbergmoos

Tel.: 00800-9999-0522
www.cisco.de

Für technische Beratung bezüglich der Cisco-Produktwahl oder Fragen zu Ihrem Netzwerkdesign wenden Sie sich bitte an das Cisco Technical Helpdesk unter der Rufnummer 00800-9999-0522 oder schreiben Sie eine E-Mail an information@external.cisco.com

Copyright © 1992–2008, Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Aironet, Catalyst, Cisco, Cisco IOS, Cisco Systems, das Cisco Systems-Logo, Registrar und SMARTnet sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihren verbundenen Unternehmen in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder auf der Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine Partnerschaftvereinbarung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0208R)